

RICHTLINIE Medien & Informatik

1. Gesetzlicher Rahmen

Diese Richtlinie wurde unter Berücksichtigung folgender Regelungen ausgearbeitet:

- dem Gesetz über die Pädagogische Hochschule (PH) vom 4. Oktober 1996
- der Verordnung der Pädagogischen Hochschule (PH) vom 14. August 2002
- des Reglements des Studienplans für die verschiedenen Ausbildungsgänge der PH-VS
- der EDK-Anerkennungsnormen
- der Referenzliste der Kompetenzen für die Ausbildung zur Lehrperson an der PH-VS
- der Richtlinien zur Teilnahme am Unterricht an der PH-VS
- der vom Kanton Wallis auf der Internet-Seite der ICT VS vorgeschlagenen Charta (ict.hepvs.ch)
- der von der PH-VS angestrebten Qualitätsanalyse
- des Verhaltenskodex der Lehrprofession des SER und des LCH

2. Zielsetzung

Diese Richtlinie definiert den Umgang mit den Multimedia- und Informatik-Geräten und -Anwendungen, die Zugriffsbedingungen sowie die Sicherheitsregeln für die Nutzung der Informatikressourcen.

3. Anwendungsbereich

Diese Richtlinie richtet sich an alle Mitarbeitenden, Studierenden, Praktikant/innen, Lehrlinge usw. (nachstehend Anwender/User genannt), die berechtigt sind, die Informatikausrüstung der Pädagogischen Hochschule Wallis (PHVS) zu nutzen. Alle Anwender/User verpflichten sich formell, die Bestimmungen dieser Richtlinie einzuhalten.

4. Pflichten der Institution als Arbeitgeberin

Im Rahmen der für die Wahrung ihrer Interessen und für gewisse Informatikausrüstungen getroffenen Massnahmen verpflichtet sich die Institution als Arbeitsgeberin, die Person des Anwenders/Users zu respektieren und zu schützen. Die privaten Daten des Anwenders/Users werden weder eingesehen noch verbreitet noch veröffentlicht, wenn diese als solche identifiziert werden können (Betreff, Dateiname). Ausschlaggebend bleibt indessen das Schweizer Gesetz.

DIRECTIVE MITIC

1. Cadre légal

Cette directive a été élaborée en tenant compte :

- de la loi concernant la haute école pédagogique (HEP) du 4 octobre 1996
- de l'ordonnance sur la haute école pédagogique (HEP) du 4 août 2002
- des règlements des plans d'étude des différentes filières de la HEP VS
- des normes de reconnaissances de la CDIP
- des référentiels de compétences des filières de formation de la HEP VS
- des directives concernant la participation aux cours de la HEP VS.
- de la charte-type proposée par le Canton du Valais disponible sur le site ICT HEP VS (ict.hepvs.ch)
- de l'analyse qualité visée par la HEP VS
- du code déontologique de la profession - SER – LCH

2. Objectif

Cette directive a pour but d'énoncer les règles concernant l'usage des outils MITIC, l'accès aux ressources numériques ainsi que les règles de sécurité liées à ces derniers.

3. Champ d'application

La directive s'applique à tous les collaborateurs, intervenants, auditeurs, étudiants, stagiaires, apprentis, etc. (ci-après utilisateurs) autorisés à se servir des équipements informatiques, plateformes et/ou ressources ICT.

Chaque utilisateur s'engage à respecter les dispositions de cette directive en l'acceptant ou en la signant.

4. Devoirs de l'institution

Dans le cadre des mesures prises pour préserver ses intérêts et certains équipements informatiques, l'institution s'engage à respecter et à protéger la personnalité de l'utilisateur. Les données privées des utilisateurs ne seront ni consultées, ni divulguées, ni rendues publiques, pour autant qu'elles puissent être identifiées comme telles (en-tête de message, nom de fichier). A noter cependant que le cadre légal suisse fait foi.

5. Rechte und Pflichten des Anwenders/Users

5.1 Sicherheitsregeln: Zugriffsrechte

Das Zugriffsrecht auf die Informatiksysteme ist persönlich, nicht übertragbar und zeitlich begrenzt. Es unterliegt den Einschränkungen und Bedingungen der vorliegenden Richtlinie. Das Zugriffsrecht muss durch ein persönliches und sicheres Passwort geschützt sein (z.B. Kombination aus Klein- und Grossbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen).

Das Passwort darf niemandem mitgeteilt werden. Der Anwender benutzt nur diejenigen Konten, für die er eine Autorisierung erhalten hat.

- Der Anwender darf in keinem Falle seine persönlichen Kenn- bzw. Identifikationsdaten einer Drittperson weitergeben.
- Der Anwender trägt die Verantwortung für deren Geheimhaltung und Aufbewahrung.
- Der Anwender überprüft, ob das Log-out von seinem Benutzerkonto erfolgt ist, wenn er einen öffentlichen Arbeitsplatz verlässt.
- Der Anwender ist persönlich verantwortlich falls sein Benutzerkonto missbräuchlich verwendet wird.
- Der Anwender benachrichtigt den Administrator, wenn er eine missbräuchliche Verwendung seines Benutzerkontos vermutet.

5.2 Geheimhaltungspflicht

Der Zugriff des Anwenders/Users auf die Informationen und Dokumente, die auf den Informatiksystemen und -netzen gespeichert sind, ist auf die persönlichen sowie auf die öffentlichen oder gemeinsam genutzten beschränkt. Es ist insbesondere verboten, von den Informationen auf dem Netzwerk oder anderer Anwender vorsätzlich Kenntnis zu nehmen, auch wenn diese nicht geschützt wurden.

5.3 Software: Installation und Kopieren

Software darf nur mit vorgängiger Genehmigung der ICT Gruppe (PHVS) auf den Arbeitsplätzen installiert werden.

Das Kopieren von der am Arbeitsplatz zur Verfügung gestellten Software zu privaten Zwecken ist ausdrücklich verboten.

Persönliche Kopien oder private Installationen kommerzieller Software unter der Lizenz der PHVS sind gemäss dem Bundesgesetz über das Urheberrecht (aktualisiert: 2011) rechtswidrig.

5.4 Arbeitsplatz und zugehörige Geräte

- *Änderungen an Geräten*
Solche Änderungen dürfen ausschliesslich von den Systemtechnikern der PHVS oder einer von ihnen beauftragten Person durchgeführt werden.
- *Änderungen am Netzwerk oder an Verbindungskabeln*
Solche Änderungen dürfen ausschliesslich von den Systemtechnikern der PHVS oder einer von ihnen beauftragten Person durchgeführt werden.

5. Droits et devoirs des utilisateurs

5.1 Règles de sécurité : droit d'accès

Les droits d'accès aux systèmes informatiques sont personnels, inaccessibles et temporaires. Ils sont soumis aux restrictions et conditions de la présente directive. Ils doivent être protégés par des mots de passe strictement personnels et confidentiels dont la construction est sûre, par exemple un mélange de lettres minuscules, de lettres majuscules, de chiffres et de caractères spéciaux.

Aucune divulgation du mot de passe n'est autorisée. L'utilisateur ne se sert que des comptes pour lesquels il a reçu une autorisation.

- L'utilisateur ne peut en aucun cas céder ses identifiants et mots de passe à un tiers.
- L'utilisateur est responsable de leur confidentialité et de leur conservation.
- L'utilisateur vérifie qu'il a bien procédé à la déconnexion de son identification lorsqu'il quitte un poste de travail public.
- L'utilisateur engage sa responsabilité propre en cas d'utilisation illicite de ses comptes utilisateurs.
- L'utilisateur prévient l'administrateur s'il soupçonne une usurpation d'identité.

5.2 Obligation de confidentialité

L'accès par les utilisateurs aux informations et documents conservés sur les systèmes et serveurs informatiques est limité à ceux qui leur sont propres ainsi qu'à ceux qui sont publics ou partagés. Il est interdit en particulier de prendre connaissance intentionnellement d'informations transitant sur les serveurs ou détenues par d'autres utilisateurs, quand bien même ces derniers ne les auraient pas protégées.

5.3 Logiciels : installation et copie

Les logiciels ne sont installés sur les postes qu'avec l'accord préalable du groupe ICT.

La copie de logiciels mis à disposition sur la place de travail à des fins privées est strictement interdite.

Les copies personnelles ou les installations privées des logiciels commerciaux sous licence HEP sont illicites selon la loi suisse sur le droit d'auteur (mise à jour 2011).

5.4 Poste de travail et équipements associés

- *Modifications de machines*
Les modifications sont effectuées exclusivement par les techniciens système ou par une personne mandatée par ceux-ci.
- *Modifications du réseau et des câbles de connexion*
Les modifications sont exécutées exclusivement par les techniciens système ou par une personne mandatée par ceux-ci.

- *Änderungen der Konfigurationen*
Solche Änderungen dürfen ausschliesslich von den Systemtechnikern der PHVS oder einer von ihnen beauftragten Person durchgeführt werden.
- *Anschluss eines privaten Geräts*
Der Anschluss eines privaten Geräts, z.B. eines Laptops, ist nur nach vorgängiger Genehmigung der Systemtechniker der PHVS oder einer von ihnen beauftragten Person erlaubt. Falls dieses Gerät den Betrieb der Informatiksysteme stört, wird die Verbindung zum Netzwerk von den Systemtechnikern der PHVS unverzüglich unterbrochen.

6. Internet

6.1 Allgemeine Prinzipien im Rahmen der beruflichen Aktivität an der PHVS

Das Internet darf vom Anwender/User nur zu beruflichen Zwecken und im Rahmen der ihm zugeteilten Funktion benutzt werden.

Die Nutzung des Internets zu persönlichen Zwecken ist unter der Bedingung erlaubt, dass es nur gelegentlich und nebenbei genutzt wird, damit die Netzkapazität nicht darunter leidet.

Die Veröffentlichung von persönlichen Informationen oder von Inhalten mit Werbung, die nicht mit der beruflichen Aktivität in Verbindung stehen, ist strengstens untersagt.

6.2 Missbrauch

Alle Anwender/User müssen bei der Nutzung des Internets darauf achten, die PHVS keinen rechtlichen oder betrieblichen Risiken auszusetzen und dem Ruf dieser Schule nicht zu schaden. Jeglicher Missbrauch sowie illegale Anwendungen sind strengstens untersagt. Der Zugriff, das Auf- und Herunterladen sowie das Übertragen von Daten mit gesetzeswidrigem, unethischem, unmoralischem, beleidigendem, kränkendem, demütigendem oder verleumderischem Inhalt sind ausdrücklich verboten.

6.3 Elektronische Kommunikation mit den Adressen: @students.hepvs.ch, @phvs.ch et @hepvs.ch

Der Anwender/User verwendet für alle seine Mitteilungen beruflicher Art seine E-Mail-Adresse der Schule. Er achtet darauf, seine Nachrichten möglichst korrekt zu verfassen, weil der Name der PHVS in seiner Adresse enthalten ist.

Der Versand von Massenmails (Spams) ist verboten.

7. eLearning-Ausbildung

7.1 Administrative Prozeduren

- Sich innerhalb der festgesetzten Fristen für jeden der auf den Plattformen erteilten Kurse einzuschreiben,

- *Modifications des configurations*
Les modifications sont effectuées exclusivement par les techniciens système ou par une personne mandatée par ceux-ci.
- *Connexion d'un équipement privé*
La connexion par câble d'un équipement privé sur le réseau informatique de la HEP VS n'est admise qu'avec l'accord préalable des techniciens système ou par une personne mandatée par ceux-ci. Un tel équipement sera déconnecté sur-le-champ si cela est jugé nécessaire.

6. Internet

6.1 Principes généraux dans le cadre de l'activité HEP VS

L'Internet doit servir uniquement à des fins professionnelles et au service des fonctions attribuées.

L'utilisation de l'Internet à des fins personnelles est autorisée à condition qu'elle soit occasionnelle et accessoire afin de limiter la saturation du réseau.

La diffusion d'informations personnelles ou publicitaires n'ayant pas trait à l'activité professionnelle est strictement interdite.

6.2 Utilisation abusive

Tout utilisateur doit veiller à utiliser l'Internet sans faire courir à la HEP, des risques d'ordre légal, réglementaire ou opérationnel et sans compromettre la réputation de l'école. Toute utilisation abusive ou illégale est strictement interdite. L'accès, le chargement ou téléchargement, et la transmission de données dont le contenu est contraire à la loi, à l'éthique, à la morale ou bien d'un caractère injurieux, offensant, humiliant ou dénigrant sont expressément défendus.

6.3 Communication électronique par l'adresse @students.hepvs.ch, @phvs.ch et @hepvs.ch

L'utilisateur se servira de son adresse répertoriée sur la messagerie électronique de l'institution pour toutes ses communications d'ordre professionnel. Il veillera à rédiger ses messages avec la plus grande correction car le nom de la HEP apparaît dans son adresse.

Les envois en masse (chaîne) ou la rediffusion d'annuaires (spam) sont strictement interdits.

7. Formation eLearning

7.1 Procédure administrative

- S'inscrire, dans les délais fixés, à chaque cours dispensé sur les plateformes,
- Insérer une photo-portrait individuelle récente dans son profil en ligne, en début de formation afin de faciliter les échanges à distance,

- Ein individuelles aktuelles Fotoporträt beim eigenen Online-Profil einzufügen und zwar zu Beginn der Ausbildung, um den Austausch während der Online-Phasen zu erleichtern,
- Während der Studienzeit (min. 2x wöchentlich) auf die eLearning-Plattformen zuzugreifen und Kenntnis von den Informationen zu nehmen, die von den Studierenden bzw. den Dozierenden weitergegeben werden (Foren, Kalendereinträge, usw.),
- Regelmässig (d.h. min. wöchentlich) die elektronischen Briefkasten der PH-VS zu konsultieren,
- Verlangte Hausarbeiten, Beiträge, etc. innerhalb der festgelegten Fristen auf der Plattform einzureichen, Die eigenen Beiträge auf der Plattform ablegen und die Arbeiten in den festgesetzten Fristen einzureichen.

7.2 Haltung während der Module (während den Präsenz- und Online-Phasen) und ethische Aspekte

- Wie für jedes andere Modul sind auch hier der allgemeine von den Reglementen der Studienpläne für die einzelnen Ausbildungsgänge festgelegte Rahmen sowie die Richtlinien der PH-VS zu respektieren,
- die Studierenden werden dazu angehalten, auf konstruktive und sachdienliche Weise mit den Mitstudierenden ihrer Gruppe zusammenzuarbeiten,
- die Meinungen von anderen zu respektieren und keine unangemessenen Bemerkungen sowohl während der Präsenzsitzungen noch bei der Lektüre der auf der Plattform abgelegten Beiträge zu anzubringen,
- die Regel der Vertraulichkeit bzw. Geheimhaltung zu respektieren und die auf den eLearning Plattformen abgelegten (und während der Präsenzsitzungen eingebrachten) Beiträge nicht zu verbreiten,
- Kenntnis davon zu nehmen, dass die eLearning-Plattformen ein Ausbildungstool darstellen, die den Studierenden von der PH-VS zur Verfügung gestellt werden,
- Kenntnis davon zu nehmen, dass die partielle oder gänzliche Benützung von Unterrichtsmaterial, wie es online verfügbar gemacht wird, nur auf Anfrage der jeweiligen Dozierenden ausserhalb des institutionellen Rahmens der PH-VS möglich ist,
- die einzelnen Regeln des forschungsethischen Kodex in den eigenen Beiträgen zu beachten.

Im Falle der Nichtbeachtung dieser Elemente behält sich die Direktion der PH-VS das Recht vor, beim Anwender/User oder einer rechtlichen Instanz vorstellig zu werden.

7.3 Technische Kompetenzen

- Die grundlegenden Informatiktools beherrschen oder sich dazu in die Lage versetzen,
- Sich so früh als möglich mit der verfügbaren Infrastruktur der Informatikdienste vertraut machen.

- Accéder régulièrement (au moins deux fois par semaine) aux plateformes eLearning et prendre connaissance des informations transmises par tous les participants/es (forums, agendas, etc...),
- Consulter régulièrement (au moins une fois par semaine) la boîte aux lettres HEP VS,
- Déposer ses contributions sur la plateforme et rendre les travaux dans les délais fixés.

7.2 Attitude durant les modules (à distance et en présentiel) et aspects éthiques

- Respecter, comme pour tout autre module, le cadre général fixé par les Règlements concernant les plans d'étude des différentes filières ainsi que les Directives de la HEP VS,
- Collaborer de façon constructive et pertinente avec les participants de son groupe,
- Respecter la parole d'autrui et ne pas formuler de jugement tant lors des séances en présentiel qu'à la lecture des contributions déposées sur la plateforme,
- Respecter la règle de confidentialité et de non divulgation des échanges déposés sur les plateformes eLearning ou en présentiels,
- Prendre note que les plateformes eLearning sont un espace de formation mis à la disposition des utilisateurs par la HEP VS,
- Prendre note que l'utilisation partielle ou totale du matériel d'enseignement transmis en ligne, en dehors du cadre de la formation HEP VS, doit faire l'objet d'une demande explicite au/à la chargé/e d'enseignement concerné.
- Respecter les différentes règles du code déontologique de la recherche dans ses différentes contributions.

En cas de non-respect de ces éléments, la Direction de la HEP VS se réserve le droit d'intervenir auprès des utilisateurs-trices concerné-e-s ou d'une instance légale.

7.3 Compétences techniques

- Maîtriser les outils informatiques de base ou se former pour se mettre à niveau,
- S'appropriier, au plus tôt, l'usage de l'infrastructure informatique mise à disposition

7.4 Gebrauch und Umgang mit den eLearning Plattformen

Die Benutzung der eLearning-Plattformen der PH-VS ist ausschliesslich für pädagogische, unterrichtsbezogene Tätigkeiten oder zur Suche nach schulbezogenen Informationen vorgesehen. Jede Benutzung zu lukrativen oder Werbezwecken ist ausdrücklich untersagt.

Diese Tätigkeiten unterliegen den gegenwärtig in Kraft befindlichen rechtlichen und gesetzlichen Normen. Es wird darauf hingewiesen, dass besonders folgende Aktivitäten verboten und strafrechtlich verfolgt werden:

- Das Verletzen der persönlichen Rechte: Verletzen der Privatsphäre, Rassismus, Verleumdung, Übergriffe, Mobbing und Beleidigung.
- Das Nichteinhalten der guten Sitten: Das Verbreiten von Informationen mit gewalttätigem oder pornographischem Charakter, das Anstiften zum Konsumieren von verbotenen Substanzen, das Provozieren zu Verbrechen und Delikten, zur Diskriminierung, zu Rassismus oder Gewalt, das Verherrlichen von Verbrechen, insbesondere Mord, Sexual- und Kriegsverbrechen sowie Verbrechen gegen die Menschheit.
- Das Nichtbeachten geistigen Eigentums: das Reproduzieren, Darstellen oder Verbreiten eines geistigen Werks (musikalischer, literarischer, photographischer Art, auch in digitaler Form) auf den zur Verfügung gestellten Plattformen als Verstoss gegen das Urheberrecht.

8. Kontrolle

Für den Ruf der Schule und einen reibungslosen Betrieb ist es äusserst wichtig, dass sich die Anwender/User an die Anweisungen dieser Richtlinie halten.

Um die Einhaltung dieser Regeln zu prüfen, die der Wahrung der Sicherheit und des Rufes der Schule dienen und um diese keinen rechtlichen, reglementarischen oder betrieblichen Risiken auszusetzen, führen die Systemtechniker der PHVS punktuelle und anonyme Kontrollen durch. Bei der Durchführung dieser Kontrollen halten sich die Systemtechniker der PHVS an die Grundsätze betreffend den Respekt des Privatlebens und des Datenschutzes, wie sie von den geltenden Rechtsbestimmungen vorgeschrieben sind. Sie analysieren die Handlungen eines bestimmten Anwenders/Users nur, wenn eine Unregelmässigkeit festgestellt wurde.

Falls die Analyse einen Missbrauch oder sogar die illegale Nutzung der Informatiksysteme und -netze ergibt, stellt die Direktion der PHVS über die Systemtechniker der PHVS allen Anwendern/Users eine Meldung zu, die folgende Punkte umfasst:

- Vermutung widerrechtlicher Handlungen
- getroffene Massnahmen, d.h. das Sammeln von Informationen während einer bestimmten Dauer.

Wenn die Missbräuche fortgesetzt werden, werden die gesammelten Daten mit Namen gekennzeichnet.

Um die Sicherheit ihrer Informatik- und Multimediadienstleistungen und die Einhaltung der vorliegenden Richtlinie durch die Anwender/User zu überprüfen, verfügt die PHVS über folgende Kontrollmittel:

7.4 Usage des plateformes eLearning

L'utilisation des plateformes eLearning HEP VS a pour objet exclusif de mener des activités pédagogiques, d'enseignement ou de recherche d'informations à vocation de formation. Toute utilisation à des fins lucratives ou publicitaires est formellement interdite.

Ces activités s'effectuent dans le respect des règles juridiques et législatives en vigueur. Il est rappelé que sont notamment interdits et pénalement sanctionnés :

- Le non-respect des droits de la personne : l'atteinte à la vie privée, le racisme, la diffamation, le harcèlement, l'injure, etc.
- Le non-respect des bonnes mœurs : la diffusion de messages à caractère violent ou pornographique, l'incitation à la consommation de substances interdites, la provocation aux crimes et délits, à la discrimination, à la haine raciale ou à la violence, l'apologie de tous les crimes, notamment meurtres, viols, crimes de guerre et crimes contre l'humanité, etc.
- Le non-respect de la propriété intellectuelle : la reproduction, représentation, utilisation déviée ou diffusion en violation du droit d'auteur de documents textuels ou multimédias mis à disposition sur les espaces de cours, etc.

8. Contrôle

Il est d'une importance capitale pour la réputation de l'école et le bon déroulement des activités que les utilisateurs observent les instructions exposées dans cette directive.

Afin de vérifier le respect des règles visant à garantir la sécurité et la réputation de l'institution et à ne pas exposer celle-ci à des risques d'ordre légal, réglementaire et opérationnel, les techniciens système procéderont à des contrôles ponctuels et anonymes. Pour effectuer ces contrôles, les techniciens système observent les principes concernant le respect de la vie privée et la protection des données prescrits par les dispositions légales en vigueur. Les agissements d'un utilisateur déterminé ne seront analysés que sur constatation d'une irrégularité.

Lorsque l'analyse des journaux permet de mettre en évidence une utilisation abusive voire illégale des systèmes et réseaux informatiques, la direction générale de la HEP VS par le technicien système notifie un avis à tous les utilisateurs faisant état :

- des présomptions d'actes illicites
- des mesures prises, en l'occurrence la collecte d'informations pendant une période déterminée.

Si les abus persistent, les données recueillies seront exploitées de façon nominative.

Afin d'assurer la sécurité de ses services informatiques et multimédias et de vérifier la conformité des usages en regard de la présente directive, la HEP VS dispose des moyens de contrôle suivants :

- Kontrolle der Zugriffe beim Einloggen (persönliche Kenndaten via Benutzerkonto).
- Kontrolle der Zugriffe auf die (digitalen) Ressourcen.
- Inhaltskontrolle der Speichermedien.
- Kontrolle der besuchten Internetseiten.
- Kontrolle der von der Institution gehosteten Online-Publikationen.
- Real-Time-Kontrolle der Benützung (Monitoring).

9. Sanktionen

Jeglicher Missbrauch des Internets sowie widerrechtliches Verhalten gegenüber den Bestimmungen dieser Richtlinie sind ausdrücklich verboten.
Das Nicht-Einhalten der in der vorliegenden Richtlinie definierten Regeln und Verpflichtungen kann folgende Konsequenzen nach sich ziehen:

- Die Sperrung des Zugriffs auf die Informatikdienste der PHVS.
- Das Verhängen von Sanktionen, wie sie in der Verordnung der Pädagogischen Hochschule (PHVS) vom 14. August 2002 sowie in den Verordnungen der Studienpläne der verschiedenen Ausbildungsgänge der PHVS vorgesehen sind.
- Strafrechtliche Verfolgung bei Nichtbeachten der gesetzlichen Grundlagen.

10. Verpflichtung

Die Anwender/User nehmen Kenntnis von der vorliegenden Informatik- und Multimedia-Richtlinie der Pädagogischen Hochschule Wallis und verpflichten sich, die Bedingungen auf der Plattform Moodle (moodle3.hepvs.ch) bzw. mit ihrer Unterschrift unter dem entsprechenden Dokument einzuhalten.

PHVS, im August 2017

Brig, den _____

Name und Vorname:

Unterschrift:

- Contrôle des fichiers d'identification.
- Contrôle des accès aux ressources.
- Contrôle du contenu des espaces de stockages.
- Contrôle des sites Internet visités.
- Contrôle des publications Internet hébergées par l'institution.
- Contrôle des usages en temps réel (monitoring).

9. Sanctions

Toute utilisation abusive de l'Internet et tout comportement contrevenant aux dispositions de cette directive sont expressément interdits.

Le non-respect des règles et obligations définies dans la présente directive peut entraîner :

- La suppression de l'accès aux services informatiques de la HEP VS.
- L'application des sanctions prévues par l'ordonnance sur la haute école pédagogique (HEP) du 14 août 2002 et par les règlements des plans d'étude des filières de formation de la HEP VS.
- Des poursuites judiciaires consécutives au non-respect de la législation.

10. Engagement

En prenant connaissance de la présente Directive MITIC de la Haute Ecole Pédagogique du Valais, les utilisateurs s'engagent à la respecter après en avoir accepté les conditions sur la plateforme Moodle (moodle3.hepvs.ch) ou après avoir signé le document reçu y relatif.

HEPVS Août 2017

Saint-Maurice, _____

Nom et Prénom :

Signature :

Règles de bonne pratique concernant l'utilisation des ordinateurs portables pendant les cours

Dès le semestre d'automne 2016/17, l'obligation de disposer de son propre ordinateur portable (BYOD) entre en vigueur pour tous les étudiants de la HEPVS. L'ordinateur portable personnel doit servir d'outil de travail pendant et entre les cours. C'est pourquoi la HEPVS s'autorise à énoncer quelques règles de bonnes pratiques qui doivent être respectées par tous les étudiants. Ces règles de conduite sont également valables lors de l'usage des téléphones mobiles personnels (Smartphone ou autres).

Courtoisie et savoir-vivre sont considérés comme une priorité majeure. Chaque chargé-e d'enseignement décide dans quelle mesure l'ordinateur portable personnel peut être intégré à son cours. Son usage peut être interdit durant certaines séances.

Les points suivants sont à respecter :

- **Disponibilité de l'ordinateur portable personnel**

Chaque étudiant-e de la HEPVS veille à disposer tous les jours de son ordinateur portable comme outil de travail obligatoire. L'accumulateur de l'ordinateur portable est chargé le matin.

- **Bon état de fonctionnement de l'ordinateur portable personnel**

Chaque étudiant-e est responsable du bon fonctionnement de son ordinateur portable. En cas de problème technique, la HEPVS ne fournit aucun support.

- **LMS Moodle**

Tous les documents relatifs aux cours sont mis à disposition sur la plateforme d'apprentissage Moodle. Dans la mesure du possible, les cours sont dispensés « sans support papier ». En outre, tous les travaux produits pendant les études seront déposés sur Moodle dans les espaces réservés mis à disposition.

- **Naviguer sur internet pendant les cours**

Ne pas naviguer sur internet pendant les cours est une question de bienséance et de décence vis-à-vis des enseignants et de leur travail. En conséquence, il est demandé de ne lire aucun journal, de ne lire, écrire ou répondre à aucun email, de ne pas naviguer sur Facebook ou d'autres réseaux sociaux, de ne pas jouer ou participer à toutes autres activités de loisirs (n'ayant aucun rapport avec les cours).

- **Enregistrements sonores, photographies, enregistrements vidéo**

Les étudiant-e-s de la HEPVS sont soumis à la loi sur la Protection des Données Personnelles^{*}. Ainsi, aucun enregistrement sonore, aucune photographie ni aucun enregistrement vidéo ne sera autorisé à moins d'obtenir le consentement des personnes ou du groupe concernés, ou qu'une loi ou un intérêt prépondérant privé ou public ne constitue un motif justificatif.

^{*} Art. 12 et 13 LPD (cf page 2 de ce document) ; la LPD complète l'Art. 28 du Code Civil suisse.

- **L'ordinateur portable comme outil de travail (prise de notes, recherches de références, de ressources, ...)**

Il est possible d'utiliser son ordinateur portable personnel pendant presque tous les cours (selon l'organisation du/de la chargé-e d'enseignement) comme outil de recherche de références, de ressources ou encore comme outil de travail pour la prise de note ou la rédaction de documents.

- **Support technique**

Le support fourni par la HEPVS ne concerne que les problèmes liés au WIFI, aux imprimantes et à la boîte mail.

➤ Par ma signature, je confirme que j'ai lu les règles de bonnes pratiques quant à l'utilisation de Médias numériques, tels que mon ordinateur portable personnel ou mon téléphone mobile, durant les cours et dans les lieux d'enseignement, règles énoncées par la HEPVS. Je m'engage à les respecter.

Signature (lisible) de l'étudiant-e _____
(Prénom et Nom)

Extraits des articles de loi à propos de la Protection des Données Personnelles

Art. 12 Atteintes à la personnalité

¹ Quiconque traite des données personnelles ne doit pas porter une atteinte illicite à la personnalité des personnes concernées.

² Personne n'est en droit notamment de :

- a. traiter des données personnelles en violation des principes définis aux art. 4, 5, al. 1, et 7, al. 1 ;
- b. traiter des données contre la volonté expresse de la personne concernée sans motifs justificatifs ;
- c. communiquer à des tiers des données sensibles ou des profils de la personnalité sans motifs justificatifs.¹

³ En règle générale, il n'y a pas atteinte à la personnalité lorsque la personne concernée a rendu les données accessibles à tout un chacun et ne s'est pas opposée formellement au traitement.

¹ Nouvelle teneur selon le ch. I de la LF du 24 mars 2006, en vigueur depuis le 1^{er} janv. 2008 ([RO 2007 4983](#); [FF 2003 1915](#)).

Art. 13 Motifs justificatifs

¹ Une atteinte à la personnalité est illicite à moins d'être justifiée par le consentement de la victime, par un intérêt prépondérant privé ou public, ou par la loi.

² Les intérêts prépondérants de la personne qui traite des données personnelles entrent notamment en considération si :

- a. le traitement est en relation directe avec la conclusion ou l'exécution d'un contrat et les données traitées concernent le cocontractant ;
- b. le traitement s'inscrit dans un rapport de concurrence économique actuel ou futur avec une autre personne, à condition toutefois qu'aucune donnée personnelle traitée ne soit communiquée à des tiers ;
- c. les données personnelles sont traitées dans le but d'évaluer le crédit d'une autre personne, à condition toutefois qu'elles ne soient ni sensibles ni constitutives de profils de la personnalité et qu'elles ne soient communiquées à des tiers que si ceux-ci en ont besoin pour conclure ou exécuter un contrat avec la personne concernée ;
- d. les données personnelles sont traitées de manière professionnelle exclusivement en vue d'une publication dans la partie rédactionnelle d'un média à caractère périodique ;
- e. les données personnelles sont traitées à des fins ne se rapportant pas à des personnes, notamment dans le cadre de la recherche, de la planification ou de la statistique, à condition toutefois que les résultats soient publiés sous une forme ne permettant pas d'identifier les personnes concernées ;
- f. les données recueillies concernent une personnalité publique, dans la mesure où ces données se réfèrent à son activité publique.

235.1

Loi fédérale sur la protection des données (LPD)

du 19 juin 1992 (Etat le 1^{er} janvier 2014)

Regeln betreffend Umgang mit den persönlichen digitalen Medien während den Lernveranstaltungen

Ab dem Herbstsemester 2016 gilt für alle Studierenden der PH Wallis ein Laptop-Obligatorium. Der persönliche Laptop soll als Arbeitsmittel während und zwischen den Lernveranstaltungen dienen. Die PH Wallis nimmt sich daher das Recht, einige Regeln betreffend der Handhabung aufzustellen, welche von den Studierenden eingehalten werden müssen. Die Regeln gelten auch für den Umgang mit dem persönlichen Smartphone. Anstand und Höflichkeit gelten als oberste Priorität. Jeder Dozent entscheidet anhand seiner Lernveranstaltung in welchem Masse er den Laptop integriert.

Folgende Punkte gilt es zu beachten:

- **Verfügbarkeit**

Jeder Studierende der PH Wallis hat täglich seinen Laptop als obligatorisches Utensil dabei. Der Laptop ist am Morgen aufgeladen.

- **Funktionsfähigkeit der Laptops**

Jeder Studierende ist selber verantwortlich, dass sein Laptop einwandfrei läuft. Bei technischen Problemen mit dem Laptop leistet die PH Wallis keinen Support.

- **LMS Moodle**

Auf der Lernplattform Moodle sind alle Unterlagen der einzelnen Lernveranstaltungen abgelegt. Die einzelnen Lernveranstaltungen werden wenn möglich „Papierlos“ durchgeführt. Ebenfalls werden alle Arbeiten während des Studiums auf Moodle in die betreffenden Aufgabenordner abgelegt.

- **Surfen während des Unterrichts**

Es ist eine Frage des Anstandes und der Akzeptanz gegenüber den Dozenten, dass während den einzelnen Vorlesungen das freie Surfen im Internet unterlassen wird. Das heisst es werden keine Zeitungen gelesen, keine Mails geschrieben, nicht im Facebook oder in einem anderen sozialen Netzwerk gesurft, keine Spiele gespielt und alle weiteren Freizeitbeschäftigungen unterlassen.

- **Bild und Tonaufnahmen**

Studierende an der PH Wallis unterstehen als Private dem Eidgenössischen Datenschutzgesetz^{*}. Dieses verbietet Bild- und Tonaufnahmen an der PH Wallis, welche nicht durch eine Einwilligung, ein Gesetz oder ein überwiegendes privates oder öffentliches Interesse gerechtfertigt sind.

^{*}Art. 12 und 13 DSG; das DSG ergänzt die Persönlichkeitsrechte gemäss Art. 28 ff. ZGB. (siehe Rückseite)

- **Laptop für Notizen und Nachschlagewerk**

Normalerweise sollte es während fast allen Lernveranstaltungen möglich sein den Laptop als Hilfsmittel einzusetzen.

- **Support**

Die PH Wallis leistet ausschliesslich Support bei Problemen in den Bereichen WLAN, Drucken und E-Mail.

➤ Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit den Regeln der PH Wallis betreffend dem Umgang mit digitalen Medien während den Lernveranstaltungen einverstanden bin.

Unterschrift des Studierenden (leserlich)

(Name und Vorname)

Bundesgesetzesartikel über den Datenschutz

Art. 12 Persönlichkeitsverletzungen

¹ Wer Personendaten bearbeitet, darf dabei die Persönlichkeit der betroffenen Personen nicht widerrechtlich verletzen.

² Er darf insbesondere nicht:

- a. Personendaten entgegen den Grundsätzen der Artikel 4, 5 Absatz 1 und 7 Absatz 1 bearbeiten;
- b. ohne Rechtfertigungsgrund Daten einer Person gegen deren ausdrücklichen Willen bearbeiten;
- c. ohne Rechtfertigungsgrund besonders schützenswerte Personendaten oder Persönlichkeitsprofile Dritten bekanntgeben.¹

³ In der Regel liegt keine Persönlichkeitsverletzung vor, wenn die betroffene Person die Daten allgemein zugänglich gemacht und eine Bearbeitung nicht ausdrücklich untersagt hat.

¹ Fassung gemäss Ziff. I des BG vom 24. März 2006, in Kraft seit 1. Jan. 2008 ([AS 2007 4983](#); [BBl 2003 2101](#)).

Art. 13 Rechtfertigungsgründe

¹ Eine Verletzung der Persönlichkeit ist widerrechtlich, wenn sie nicht durch Einwilligung des Verletzten, durch ein überwiegendes privates oder öffentliches Interesse oder durch Gesetz gerechtfertigt ist.

² Ein überwiegendes Interesse der bearbeitenden Person fällt insbesondere in Betracht, wenn diese:

- a. in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Abschluss oder der Abwicklung eines Vertrags Personendaten über ihren Vertragspartner bearbeitet;
- b. mit einer anderen Person in wirtschaftlichem Wettbewerb steht oder treten will und zu diesem Zweck Personendaten bearbeitet, ohne diese Dritten bekannt zu geben;
- c. zur Prüfung der Kreditwürdigkeit einer anderen Person weder besonders schützenswerte Personendaten noch Persönlichkeitsprofile bearbeitet und Dritten nur Daten bekannt gibt, die sie für den Abschluss oder die Abwicklung eines Vertrages mit der betroffenen Person benötigen;
- d. beruflich Personendaten ausschliesslich für die Veröffentlichung im redaktionellen Teil eines periodisch erscheinenden Mediums bearbeitet;
- e. Personendaten zu nicht personenbezogenen Zwecken insbesondere in der Forschung, Planung und Statistik bearbeitet und die Ergebnisse so veröffentlicht, dass die betroffenen Personen nicht bestimmbar sind;
- f. Daten über eine Person des öffentlichen Lebens sammelt, sofern sich die Daten auf das Wirken dieser Person in der Öffentlichkeit beziehen.

235.1

Bundesgesetz über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung
(BGÖ)

vom 17. Dezember 2004 (Stand am 19. August 2014)